



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit
der Gemeinde Nottuln am 26.09.2006

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:57 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Lütkecosmann, Josef CDU

Ausschussmitglieder

2. Boldt-Hübner, Ursula UBG
3. Brülle-Buchenau, Renate SPD
4. Frie, Walburga CDU
5. Große Wiesmann, Margarete CDU
6. Grzeschik, Gerd UBG
7. Kleinschmidt, Brigitte UBG
8. Klose, Dagmar Bündnis90/Die Grünen
9. Rulle, Hartmut CDU
10. Rütering, Heinrich CDU
11. Haase, Wolf-Herbert SPD für Jürgens, Claudia
12. Lohs, Eveline CDU

Sachkundige Bürger

13. Broloer, Leo SPD

- | | | | |
|-----|------------------------|----------------------|-------------------|
| 14. | Brummerloh, Uwe | SPD | |
| 15. | Hauk-Zumbülte, Karl | UBG | |
| 16. | Meyer, Frank | CDU | |
| 17. | Schulze Bisping, Georg | CDU | |
| 18. | Hegemann, Moritz | Bündnis90/Die Grünen | für Boertz, Peter |
| 19. | Hanning, Anneliese | CDU | für Lemke, Marvin |

Beratende Mitglieder

- | | | | |
|-----|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| 20. | Kindermann, Josef | Beratendes Mitglied | |
| 21. | Klausdeinken, Heinrich | Beratendes Mitglied | |
| 22. | Pfarrdechant Tietmeyer, | Beratendes Mitglied | ab TOP A/5, 19.35 Uhr |
| 23. | Röttger, Ursula | Beratendes Mitglied | |

von der Verwaltung:

1. BM Schneider
2. BG Fallberg
3. GOAR Gellenbeck
4. Werkleiter Scheunemann
5. tech.Ang. Grabowski
- 6 VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die heutige Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet
-----------	--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Große Wiesmann bestimmt

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP A/6.2 zu TOP A/6.1 zu machen und umgekehrt. Hiermit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Der Vorsitzende gibt den Eingang des Schreibens des Vereins „Treffpunkt Jugendarbeit e.V.“ vom 20.09.2006 bekannt. Diese Angelegenheit soll in einem der nächsten Ausschüsse behandelt werden.

Ratsherr Haase erläutert für die SPD-Fraktion den Antrag zur Situation der Schulen in der Gemeinde Nottuln vom 26.09.2006. Dieser Antrag soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Sodann gibt der Bürgermeister eine Stellungnahme zum Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 13.09.2006 bezüglich des Schulsystems ab.

4.	Hilfe für Narowlja/Tschernobyl e.V.; Vorstellung der Vereinsarbeit im zuständigen Fachausschuss Vorlage 212/2006
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Als Gäste begrüßt der Vorsitzende die Vorstandsmitglieder des Vereins Frau Wolanewitz-Janning, Frau Seidel-Hölscher, Herrn Koners und Herrn Grothues.

Frau Wolanewitz-Janning stellt den Verein in einem kurzen Vortrag vor. Sie berichtet u.a. über die Schwierigkeiten bei den Hilfstransporten und dass diese eingestellt werden sollen. Desweiteren berichtet sie über die Ferienfreizeiten für Kinder. Da zur Zeit keine Hilfstransporte durchgeführt werden, wird der Verein mit einem geringeren Zuschuss als bisher auskommen können.

Herr Koners gibt einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Das Jahresvolumen beträgt demnach durchschnittlich ca. 15.000 €

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Vorstellung durch den Verein wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2006, dem Verein zukünftig eine „Pro-Kopf-Förderung“ von bis zu 50 €/Kind ab 2007 zu gewähren, wird vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen der Folgejahre bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig genommen

5.	Entwurf eines Spielplatzentwicklungskonzeptes / Teil I Vorlage 208/2006
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Vor Einstieg in die Beratungen erhalten die Ausschussmitglieder noch weitere Anträge bzw. ergänzende Informationen. Diese sind dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Anschließend stellt Werkleiter Scheunemann das Konzept dem Ausschuss vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, die einzelnen Spielplatzbereiche einzeln zu beraten und zu beschließen. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Der Spielplatzbereich B5 wird aufgrund der großen Zuschauernachfrage als Erster beraten.

B5 -

Nach ausführlicher Beratung ist sich der Ausschuss einig, dass die Spielplatzsituation B5 nochmals beraten werden soll. Eine Entscheidung wird noch nicht getroffen.

B1 -

Zu dem Spielplatzbereich liegt ein Bürgerantrag zum Spielplatz Busenbaumstraße vor. Nach Aussprache ist sich der Ausschuss einig, dass der Spielplatz **Busenbaumstraße** kurzfristig geschlossen werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es Alternativen im Ortskern gibt.

B2 -

Nach Aussprache ist der Ausschuss sich einig, dass der Spielplatz **Nonnenbachtal** als auch der Spielplatz **Franz-Hitze-Straße** erhalten bleiben sollen. Eine erneute Prüfung sollte in fünf bis acht Jahren erfolgen.

B3 –

Dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage schließt sich der Ausschuss einstimmig an. Jedoch soll die Verkehrssicherheit am Spielplatz Nikolaus-Groß-Straße geprüft werden.

B4 –

Dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage schließt sich der Ausschuss einstimmig an.

Die Nachbarn des Spielplatzes Lerchenhain regen, diese Fläche nicht zu bebauen.

B6 –

Nach Aussprache ist sich der Ausschuss einig, den Spielplatz **Hummelbachpromenade** nicht zu schließen. Es soll überlegt werden, ob der Spielplatz dem Kindergarten „Eltern-Kind-Gruppe“ zur Verfügung gestellt werden kann.

B7 –

Dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage schließt sich der Ausschuss einstimmig an.

B8 –

Entgegen dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage wird aus den Reihen der Ausschussmitglieder vorgeschlagen, zu prüfen, ob anstatt eines Spielplatzes ein Bolzplatz errichtet werden kann. Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

B9 –

Nach ausführlicher Aussprache folgt der Ausschuss einstimmig dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage.

B10 –

Nach ausführlicher Aussprache ist sich der Ausschuss einig, dass der Spielplatz **Prozessionsweg** erhalten werden soll. Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

B11 –

Dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage schließt sich der Ausschuss einstimmig an.

B12 –

Dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage schließt sich der Ausschuss einstimmig an.

B13 –

Nach ausführlicher Aussprache ist sich der Ausschuss einig, den Spielplatz **Billerbecker Straße** kurzfristig zu schließen. Die Spielplatzsituation **Im Nott** (Waldspielplatz) soll nochmals geprüft werden. Der Spielplatz **Sonnenstiege** bleibt erhalten. Im Zuge der weiteren

Ortsentwicklung im Zusammenhang mit dem Bau der Umgehungsstraße sollten weitere Alternativen im Ortskern geprüft werden. Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

B14 –

Dem Entscheidungsvorschlag aus der Beratungsvorlage schließt sich der Ausschuss einstimmig an.

Für den Spielplatz **Sebastianschule** soll allerdings geprüft werden, ob eine weitere Ausstattung den Schulbetrieb stören kann.

B15 –

Für den Spielplatz **Fuldastraße** wird kein Beschluss gefasst. Ansonsten folgt der Ausschuss einstimmig dem Vorschlag aus der Vorlage.

B16 –

Der Ausschuss ist sich einig, dass ein Spielplatz in diesem Gebiet ausreicht. Wird der Spielplatz **Eschkamp** geschlossen, dann sollte geprüft werden, ob der Spielplatz **Am Detterbach** weiter aufgewertet werden muss. Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

Ein Gesamtbeschluss wird nicht mehr gefasst.

6.	Angelegenheiten der Schulen und Kindergärten
-----------	---

6.1	Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln Vorlage 206/2006
------------	--

Die Beratungen hierzu sind vertagt worden.

6.2	Zweites Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen Vorlage 211/2006
------------	--

Die Beratungen hierzu sind vertagt worden.

7.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Keine Beratung.